Pressemitteilung

8. November 2017

Debattieren ja, Zensieren nein! Hochschulen in Berlin und Göttingen auf Abwegen

Hochschulen sollen die Freiheit verteidigen, keine Zensur üben

Berlin, den 08.11.2017. Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, ist besorgt, dass an einigen Hochschulen in Deutschland die Kunstfreiheit in Frage gestellt wird. Ob in Berlin an der Alice Salomon Hochschule ein Gedicht von **Eugen Gomringer** entfernt werden soll oder in der Zentralmensa in Göttingen Bilder gerade abgehängt wurden, immer fühlen sich Personen durch die Kunst persönlich verletzt und fordern deshalb ihre Entfernung.

Über die Entfernung des angeblich sexistischen auf Spanisch verfassten Gedichts von Eugen Gomringer an der Fassade der Berliner Alice Salomon Hochschule („Alleen, Alleen und Blumen, Blumen, Blumen und Frauen, Alleen, Alleen und Blumen und Frauen und ein Bewunderer.“) können die Hochschulmitglieder vom 15. November an allen Ernstes online abstimmen.

Hochschulen sind öffentliche Räume und selbstverständlich gilt in ihnen die grundgesetzlich verbriefte Kunstfreiheit. Neben der Kunstfreiheit ist im selben Artikel des Grundgesetzes auch die Freiheit der Wissenschaft, der Forschung und der Lehre geschützt.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Wir fordern jene auf, die sich für die Übermalung des ihrer Meinung nach anstößigen Gedichtes von Gomringer in Berlin einsetzen und die das Abhängen der Bilder in Göttingen durchgesetzt haben, zu überdenken, welche Konsequenzen eine solche Zensur letztlich hat. Die Studierenden und die Professoren sollten die Freiheiten in unserem Land, gerade auch im eigenen Interesse, mit Nachdruck verteidigen und nicht leichtfertig aufgeben. Debattieren ja, Zensieren nein!“

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat